



## 3 Lkw und ein Kleinlaster fahren aufeinander auf

**KLAUSEN (ive).** Bei einem schweren Auffahrunfall auf der Nordspur der Brennerautobahn ist gestern ein Mann aus der Ukraine verletzt worden. Gegen 15.30 Uhr fuhren einen Kilometer nach Klausen Richtung Brixen 3 Lkw und ein Kleinlaster aufeinander auf. Während beim zweiten und dritten Lkw jeweils die Frontscheibe in Brüche ging, wurde der Lenker des Kleinlasters infolge des Aufpralls in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Er musste von der Feuerwehr Klausen mit hydraulischem Bergegerät befreit werden. Auch die Feuerwehr Vahm war vor Ort. Nach der Ersterstversorgung durch das Team des Notarztthubschraubers Pelikan 2 und des Weissen Kreuzes Klausen wurde der Verletzte in das Krankenhaus Brixen geflogen. Dort wurde ein Unterschenkelbruch diagnostiziert. Auch Autobahnpolizei und Autobahnmeisterei standen im Einsatz. Für den Rettungseinsatz wurde die Nordspur gesperrt.

**VAHRN (ive).** Sprachen, Klimafreundlichkeit und Senioren: 3 Arbeitsgruppen werden in Vahm in Zukunft zu diesen Themen Aktionen setzen. Ziel wird sein, u.a. die Sprachkompetenzen zu fördern, ein klimafreundliches Verhalten zu leben und Senioren ins Dorfleben zu integrieren.

Was kann die Gemeinde für Familien mit Kindern, für Jugendliche und Senioren tun? Was brauchen Familien neben den bestehenden Angeboten? Braucht es eine bewusster Wertehaltung, organisierte Nachbarschaftshilfe, ein neues Freizeitverhalten, mehr Angebote als klimafreundliche Gemeinde und eine neue Gestaltung des Sozialraumes?

Im Dezember 2021 hat Gemeinderatsreferentin Margareth Mair Engl Vertreter der Familien- und Jugendvereine aus Vahm, Neustift und Schalders sowie der Grundschule, des Kindergartens und der Kita zu einem ersten Netzwerktreffen geladen.

Nach einem Überblick über das, was die Gemeindeverwaltung in diesem Bereich bereits

**DONNERSTAG**  
▲ 6° ▼ -3°

Ziemlich freundlich, zeitweise sonnig.



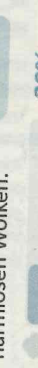
**FREITAG**  
▲ 4° ▼ -4°

Viel Sonnenschein, harmlose Wolken.



**SAMSTAG**  
▲ 7° ▼ -4°

Sonnenschein mit harmlosen Wolken.



# Familien stärken und einen

**GEMEINSCHAFT:** Netzwerktreffen der Familien- und Jugendvereine in Vahm – Neue Perspektiven für Familien sollen entwickelt werden



Was brauchen Familien, Jugendliche und Senioren in Vahm? Darüber haben sich verschiedene Vereinsvertreter ausgetauscht. Nun werden Arbeitsgruppen gegründet, die in den Bereichen Sprache, Klimafreundlichkeit und Senioren Akzente setzen wollen.

anbietet und plant, wurden die Anwesenden unter der Moderation von Gerlinde Haller, der Koordinatorin des Treff.familie im Südtiroler Kinderdorf, eingeladen, diverse Fragen zu reflektieren und Anliegen dazu festzuhalten.

Anregungen zu den Themen bezahlbarer Wohnraum, klimafreundliche Initiativen, Bildung und Beratung, Digitalisierung, Kooperation und Partizipation, Bewegungsräume und Angebote zur Integration und anderes mehr wurden formuliert. „Daraus wurden die 3 Schwerpunktthemen Sprache, Klimafreundlichkeit und Senioren definiert“, be-

richtet Referentin Mair Engl. Mittlerweile wurde das Treffen inhaltlich aufgearbeitet. Das Protokoll ging an alle teilnehmenden Vereine – mit der Bitte, Vertreter für die Arbeitsgruppen zu den definierten Themen zu bestimmen.

## Arbeitsgruppen werden Maßnahmen ausarbeiten

„Im Frühjahr werden die ersten Treffen folgen“, kündigt Mair Engl an. Dabei werden die Gruppen aus den gesammelten Inputs konkrete Maßnahmen entwickeln und deren Umsetzung planen. „Bei einem weiteren Netz-

wertreffen in einhalb Jahren soll dann überprüft werden, was umgesetzt wurde und noch gebraucht wird“, erklärt Mair Engl.

Im Bereich Sprache wurde etwa angeregt, Angebote (Sprach-, Kulturkurse) zu setzen, um die Sprachkompetenz in der Zweitsprache zu fördern. „Hier haben auch der Sportverein und die Bibliothek Interesse zur Mitarbeit bekundet“, sagt Mair Engl.

In der Gruppe Klimafreundlichkeit sollen niederschwellige Angebote, die Sensibilisierung im Vordergrund stehen: etwa wie Strom gespart oder Plastik vermieden werden kann. Da Vahm

Klimagemeinde werden will, wurde auf institutioneller Ebene eine Arbeitsgruppe initiiert. „Ein Mitglied daraus wird bei uns mitarbeiten, um den Austausch zu garantieren“, sagt Mair Engl.

„Senioren sind ein wichtiger Teil der Familie“, betont Mair Engl. Sie sollen nicht „von der Bildfläche verschwinden, sobald sie ins Heim müssen“. Die Arbeitsgruppe Senioren möchte Aktionen setzen, damit Senioren im Dorf integriert bleiben – etwa durch Einladungen zu Veranstaltungen oder Heimbesuchen. Referentin Anni Örtl wird diese Gruppe begleiten.